

Wasserwerksgenossenschaft Globasnitz
Globasnitz 28
9142 Globasnitz

Datum 30.06.2026
Kundenr. 10156027
Gutachtenr. 343745

TRINKWASSER – GUTACHTEN inkl. INSPEKTIONSBERICHT

GUTACHTEN (gemäß TWV BGBl. II 304/2001)

1. Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WG Globasnitz 208/807
Versorgungsumfang: Wasserwerksgenossenschaft
Verteilte Wassermenge (m³/d): 219
Anlagen ID: K1672186R0

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

2. Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen:

Bei der (den) untersuchten Probe(n) wurden im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges alle Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches CODEX (Kapitel B1, Anh. 3 "Zusätzliche Kriterien") eingehalten.

3. Beim Lokalaugenschein wurden folgende Mängel festgestellt:

Feststellungen (nur Mängel): keine

4. Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Wasserqualität:

Das Wasser kann in der aktuellen Qualität ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet werden.

5. Mitgeltende(r) Prüfbericht(e): siehe Anlagen

Auftragsnummer/Analysennummer: 787754/356024

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at



Datum	30.06.2026
Kundennr.	10156027
Gutachtennr.	343745

6. Beurteilung:

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

gemäß §73, LMSVG autorisierter Gutachter:

AGROLAB Austria Mag. Eva Danninger

Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung der Inspektionsstelle ist untersagt.

Wasserwerksgenossenschaft Globasnitz
Globasnitz 28
9142 Globasnitz

Datum	30.06.2026
Kundennr.	10156027
Gutachtennr.	343745

INSPEKTIONSBERICHT (gem. ÖNORM M5874)

Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WG Globasnitz 208/807
Versorgungsumfang: Wasserwerksgenossenschaft
Verteilte Wassermenge (m³/d): 219
Anlagen ID: K1672186R0

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

Inspektion durch:

Horst Pock

Datum:

23.06.26

Begutachtetes Objekt:

gesamte Anlage

Anlagenbeschreibung:

Die WVA besteht aus den Anlagenteilen: 2 Hochbehälter (HB). Das Rohrnetz ist ca. 40 km lang und besteht hauptsächlich aus Kunststoff (Ring- und Stichleitung). Das Wasser kommt von der Neubersch-Quelle und geht über eine Filtration mit Flockung und anschließender UV-Desinfektion. Die UV-Anlage wird monatlich überprüft siehe WV Völkermarkt Jaunfeld AGL Anlage Globasnitz. Die Übernahme des Wassers erfolgt nach der UV-Anlage.

Hochbehälter St. Stefan | HB, Volumen je Wasserkammer: 50 m³, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wald, Ausführung: betoniert, Förderung: keine, Einspeisung in: Netz. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (keine ungewöhnliche Kondenswasserbildung und keine Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Die Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Ohne Schacht. Der Eingang erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschklappe. Die Anlage ist sauber.

Hochbehälter Podrein | HB, Volumen je Wasserkammer: 50 m³, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wald, Ausführung: betoniert, Förderung: keine, Einspeisung in: Netz. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (keine ungewöhnliche Kondenswasserbildung und keine Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Die Türe ist versperrt und ordnungsgemäß ausgeführt. Ohne Schacht. Der Eingang erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschklappe. Die Anlage ist sauber.

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at



Datum	30.06.2026
Kundennr.	10156027
Gutachtennr.	343745

Feststellungen:

Festgestellte Mängel: keine

Das sichtbare nähere Umfeld der Wassergewinnungszone lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

Der sichtbare bauliche Zustand der Wassergewinnungsanlage verhindert eine Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung sind augenscheinlich in einem solchen Zustand, dass keine Beeinträchtigung der Wasserqualität zu erwarten ist.

Die Anlage entspricht in hygienischer Hinsicht den Anforderungen.

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

Anmerkungen: 24.06.2026, 24.06.2024: Das Wasser wird nach der UV-Anlage Podrain übernommen.

Die Anlage befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand.

AGROLAB Austria Mag. Eva Danninger

Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung der Inspektionsstelle ist untersagt.

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at



Your labs. Your service.

Wasserwerksgenossenschaft Globasnitz
Globasnitz 28
9142 Globasnitz

Datum 30.06.2026
Kundennr. 10156027

PRÜFBERICHT

Auftrag **787754** Trinkwasseruntersuchung WG Gemeindeamt Globasnitz
Analysenr. **356024** Trinkwasser
Probeneingang **24.06.2026**
Probenahme **23.06.2026**
Probennehmer **Agrolab Austria Mag. Horst Pock**
Kunden-Probenbezeichnung **Gemeindeamt Globasnitz WC EG**
Probenahmestelle-Bezeichnung **ZH Waschbecken WC**
Probengewinnung **Verteilungsnetz (Zweck a – bakteriologisch EN ISO 19458)**
Witterung vor der Probenahme **Regnerisch**
Witterung während d. Probenahme **Trocken**
Bezeichnung Anlage **WG Globasnitz 208/807**
Offizielle Entnahmestellenr. **K5842127**
Bezeichnung Entnahmestelle **Netzprobe Gemeindeamt**
Misch-oder Wechselwasser **NEIN**
Rückschluß Qual.beim Verbrauch **JA**
Rückschluß auf Grundwasser **NEIN**

Hinweis:

Angew. Wasseraufbereitungen: Flockung/Filtration/UV-Desinfektion

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
---------	----------	-----------	---------------------------------------	--	---------

Allgemeine Angaben zur Probenahme

Lufttemperatur (vor Ort)	°C	22			-
--------------------------	----	----	--	--	---

Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		nicht analysiert			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2) ÖNORM M 6620 : 2012-12

Mikrobiologische Parameter

Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Escherichia coli (E. coli)	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	1	0	20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	10	0	100	EN ISO 6222 : 1999-05

Physikalische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	14,8	0	25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	274	5	2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,8	0	6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02

Landgericht Wels
FN: 207 355 i
Ust./VAT-ID-Nr.:
AT U 519 84 303

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Manfred Gattringer
Dr. Stephanie Nagorny



Seite 1 von 3

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum 30.06.2026
Kundenr. 10156027

PRÜFBERICHT

Auftrag 787754 Trinkwasseruntersuchung WG Gemeindeamt Globasnitz
Analysenr. 356024 Trinkwasser

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
Chemische Standarduntersuchung					
Ammonium (NH ₄)	mg/l	0,026	0,01	0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732 : 2005-02(MH)
Chlorid (Cl)	mg/l	<1	0,7	200 ⁹⁾	EN ISO 15682 : 2001-08(MH)
Nitrat (NO ₃)	mg/l	3,14	1	50	EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,066	0,025	1	-
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 ¹⁾	EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Sulfat (SO ₄)	mg/l	6,3	1	250 ⁹⁾ ¹⁶⁾	DIN ISO 22743 : 2015-08(MH)
Calcium (Ca)	mg/l	45,6	1	400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 ³⁴⁾ ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Kalium (K)	mg/l	<0,5	0,5	50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Magnesium (Mg)	mg/l	11,9	1	150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 ³⁵⁾ ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Natrium (Na)	mg/l	<0,5	0,5	200	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	3,16	0,05		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Hydrogencarbonat	mg/l	190	2		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Carbonathärte	°dH	8,71	0,2		EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Gesamthärte	°dH	9,11	0,5	>8,4 ²²⁾ ¹⁹⁾	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	1,63			DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)
Summenparameter					
Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	0,33	0,25	5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.) (MH)

- 1) In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50 mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung [Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 ≤ 1 ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1) festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

TWW 304/2001 Parameterwerte: Trinkwasserverordnung BGBI. II Nr. 304/2001 idgF

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
------------------	--------------------------------	-----------

Landgericht Wels
FN: 207 355 i
Ust./VAT-ID-Nr.:
AT U 519 84 303

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Manfred Glattinger
Dr. Stephanie Nagorny



Seite 2 von 3

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at



Datum 30.06.2026
Kundennr. 10156027

PRÜFBERICHT

Auftrag
Analysenr.

787754 Trinkwasseruntersuchung WG **Gemeindeamt Globasnitz**
356024 Trinkwasser

15%
8%
7%
13%
5%

Ammonium (NH₄)
Calcium (Ca), Magnesium (Mg)
Nitrat (NO₃)
Oxidierbarkeit
Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO₄)

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

Untersuchung durch

(MH) Betriebsstätte Meggenhofen AGROLAB Austria GmbH, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach EN ISO/IEC 17025:2017, Akkreditierungsverfahren; 01

Methoden

DIN ISO 22743 : 2015-08; DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01; EN ISO 11732 : 2005-02; EN ISO 13395 : 1996-07; EN ISO 15682 : 2001-08;
EN ISO 17294-2 : 2016-08; EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.); EN ISO 9963-1 : 1995-12

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 24.06.2026
Ende der Prüfungen: 30.06.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.

AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230
Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin

Landgericht Wels
FN: 207 355 i
Ust./VAT-ID-Nr.:
AT U 519 84 303

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Manfred Gattringer
Dr. Stephanie Nagorny



Seite 3 von 3

Stadtgemeinde Völkermarkt
Hauptplatz 1
9100 Völkermarkt

WWG Globasnitz
9142 Globasnitz 28

Datum 10.06.2026
Kundennr. 10148592

PRÜFBERICHT

Auftrag **783658** WV Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld **AGL Anlage Globasnitz**
(UV Podrain-Neuberschquelle) - Mai
Analysennr. **342101** Trinkwasser
Probeneingang **27.05.2026**
Probenahme **26.05.2026**
Probenehmer **Agrolab Austria Mag. Horst Pock**
Kunden-Probenbezeichnung **Zapfhahn, nach Podrain UV**
Witterung vor der Probenahme **Trocken**
Witterung während d. Probenahme **Trocken**
Sauerstoffsättigungsindex (%) (vor Ort) **89,3**
Bezeichnung Anlage **AGL Anlage Globasnitz**
Offizielle Entnahmestellenr. **K4426507**
Bezeichnung Entnahmestelle **Zapfhahn, nach Flockung / Filter UV-Desinfektion Podrain**
Angew. Wasseraufbereitungen **UV-Desinfektion**
Misch-oder Wechselwasser **NEIN**
Rückschluß Qual.beim Verbrauch **NEIN**
Rückschluß auf Grundwasser **NEIN**

Hinweis:

Referenzbestrahlungsstärke (vor Ort) (W/m²): 112,8 bzw. 115,3

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	17				-

Sensorische Untersuchungen

Geruch (vor Ort)		geruchlos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		nicht analysiert			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12

Mikrobiologische Parameter

Coliforme Bakterien	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
Escherichia coli (E.coli)	KBE/250ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Intestinale Enterokokken	KBE/250ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/ml	0	0		10	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	0	0		10	EN ISO 6222 : 1999-05
Ps. aeruginosa	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 16266 : 2008-02
Clostridium perfringens	KBE/250ml	0	0		0	EN ISO 14189 : 2016-08

Physikalische Parameter

Landgericht Wels
FN: 207 355 i
Ust./VAT-ID-Nr.:
AT U 519 84 303

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Manfred Gattringer
Dr. Stephanie Nagorny

Datum 10.06.2026

Kundennr. 10148592

PRÜFBERICHT

Auftrag

783658 WV Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld AGL Anlage Globasnitz
(UV Podrain-Neuberschquelle) - Mai

Analysennr.

342101 Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	8,3	0		25 ³⁹⁾	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	272	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,8	0		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523 : 2012-02
Trübung (Labor)	NTU	<0,25	0,25		1 ²⁾ 17)	EN ISO 7027-1 : 2016-06(MH)
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<0,5	0,5		0,5 ¹⁰⁾	EN ISO 7887 : 2011-12(MH)
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	68,5	1			DIN 38404-3 : 2005-07(MH)
SSK 254 nm	m-1	1,64	0,1			DIN 38404-3 : 2005-07(MH)

Gelöste Gase

Sauerstoff (O2) gel. (vor Ort)	mg/l	9,9	0,1			DIN ISO 17289 : 2014-12
--------------------------------	------	-----	-----	--	--	-------------------------

Aufbereitungsparameter

Bromat (BrO3) ^{u)}	mg/l	<0,003	0,003	0,01		DIN EN ISO 15061 : 2001-12(BB)
-----------------------------	------	--------	-------	------	--	--------------------------------

Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH4)	mg/l	0,018	0,01		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732 : 2005-02(MH)
Chlorid (Cl)	mg/l	<1	0,7		200 ⁹⁾	EN ISO 15682 : 2001-08(MH)
Nitrat (NO3)	mg/l	2,92	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,062	0,025	1		-
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Sulfat (SO4)	mg/l	6,5	1		250 ⁹⁾ 16)	DIN ISO 22743 : 2015-08(MH)
Calcium (Ca)	mg/l	49,0	1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 ³⁴⁾ 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Kalium (K)	mg/l	<0,5	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Magnesium (Mg)	mg/l	12,5	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 ³⁵⁾ 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Natrium (Na)	mg/l	<0,5	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	3,17	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Hydrogencarbonat	mg/l	190	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Carbonathärte	°dH	8,74	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Gesamthärte	°dH	9,72	0,5		>8,4 ²²⁾ 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	1,74				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)

Summenparameter

TOC	mg/l	0,82	0,4		14)	ÖNORM EN 1484 : 2019-04(MH)
Oxidierbarkeit	mg O2/l	0,30	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)(MH)
Kohlenwasserstoff-Index (C10- C40)	mg/l	<0,01	0,01		0,1 ¹⁹⁾	EN ISO 9377-2 : 2000-10(MH)

Anorganische Spurenbestandteile

Cyanide leicht freisetzbar	mg/l	<0,0020	0,002	0,05		EN ISO 14403-2 : 2012-07(MH)
Fluorid (F)	mg/l	0,14	0,05	1,5		EN ISO 10304-1 : 2009-03(MH)
Orthophosphat (o-PO4)	mg/l	<0,015	0,015		0,3 ¹⁹⁾ 23)	EN ISO 15681-2 : 2018-12(MH)
Bor (B)	mg/l	<0,020	0,02	1		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)

Metalle und Halbmetalle

Aluminium (Al)	mg/l	0,04	0,01		0,2	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Antimon (Sb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,005		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Arsen (As)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Barium (Ba)	mg/l	<0,010	0,01		1 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 10.06.2026

Kundennr. 10148592

PRÜFBERICHT

Auftrag

783658 WV Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld AGL Anlage Globasnitz
(UV Podrain-Neuberschquelle) - Mai

Analysennr.

342101 Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Blei (Pb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01 ^{4) 5)}		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,00010	0,0001	0,005		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Chrom (Cr)	mg/l	<0,001	0,001	0,05		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Kupfer (Cu)	mg/l	<0,0010	0,001	2 ⁴⁾		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Nickel (Ni)	mg/l	<0,0010	0,001	0,02 ⁴⁾		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,000010	0,00001	0,001		EN ISO 12846 : 2012-04(MH)
Selen (Se)	mg/l	<0,0010	0,001	0,02		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Uran (U-238)	µg/l	0,34	0,1	15 ⁴²⁾		EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Zink (Zn)	mg/l	0,0013	0,001		0,1 ^{19) 20)}	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)

Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)

Vinylchlorid	mg/l	<0,000050 (NWG)	0,00015	0,0005 ⁴⁾		DIN 38407-43 : 2014-10(MH)
1,1-Dichlorethen	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,0003		DIN 38407-43 : 2014-10(MH)
1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,00020 (NWG)	0,0005	0,003		DIN 38407-43 : 2014-10(MH)
Tetrachlormethan	mg/l	<0,00003 (NWG)	0,0001	0,003		DIN 38407-43 : 2014-10(MH)
Trichlorethen	mg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10(MH)
Tetrachlorethen	mg/l	<0,00030 (NWG)	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10(MH)
Trichlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10(MH)
Bromdichlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10(MH)
Dibromchlormethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10(MH)
Summe THM (Einzelstoffe)	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001	0,03		DIN 38407-43 : 2014-10(MH)
Tribrommethan	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10(MH)
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	<0,0010	0,001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10(MH)

Aromatische Lösemittel

Benzol	mg/l	<0,00010 (NWG)	0,0003	0,001		DIN 38407-43 : 2014-10(MH)
--------	------	----------------	--------	-------	--	----------------------------

Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Benzo(b)fluoranthren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11(MH)
Benzo(k)fluoranthren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11(MH)
Benzo(a)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005	0,00001		EN ISO 17993 : 2003-11(MH)
Benzo(ghi)perylene	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11(MH)
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	<0,0000020 (NWG)	0,000005			EN ISO 17993 : 2003-11(MH)
PAK -Summe (TVO 1990)	mg/l	<0,000050	0,00005	0,0001		EN ISO 17993 : 2003-11(MH)

Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS)

Perfluorbutansäure (PFBA)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(MH)
Perfluorpentansäure (PFPeA)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(MH)
Perfluorhexansäure (PFHxA)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(MH)
Perfluorheptansäure (PFHpA)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(MH)
Perfluoroctansäure (PFOA)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(MH)
Perfluorononansäure (PFNA)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(MH)
Perfluordecansäure (PFDA)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(MH)
Perfluorundecansäure (PFUnDA)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(MH)
Perfluordodecansäure (PFDoDA)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(MH)
Perfluortridecansäure (PFTrDA)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(MH)
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(MH)
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(MH)
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(MH)

Datum 10.06.2026
 Kundennr. 10148592

PRÜFBERICHT

Auftrag

783658 WV Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld AGL Anlage Globasnitz
 (UV Podrain-Neuberschquelle) - Mai

Analysennr.

342101 Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(MH)
Perfluoroctansulfonsäure (PFOS)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(MH)
Perfluormonansulfonsäure (PFNS)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(MH)
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(MH)
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnS)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(MH)
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoS)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(MH)
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	µg/l	<0,0010	0,001			DIN 38407-42 : 2011-03(MH)
Summe der PFAS (EU 2020/2184)	µg/l	<0,0010	0,001	0,1		Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter

Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Alachlor	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Aldrin	u)	µg/l	<0,0070	0,007	0,03	DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Atrazin	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Azoxystrobin	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Bentazon	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Bromacil	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Chloridazon	u)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
cis-Heptachlorepoxyd	u)	µg/l	<0,00700	0,007	0,03	DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Clopyralid	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Clothianidin	u)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dicamba	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dichlorprop (2,4-DP)	u)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dieldrin	u)	µg/l	<0,00700	0,007	0,03	DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Dimethachlor	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethenamid	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Diuron	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Ethofumesat	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Flufenacet	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Glufosinat	u)	µg/l	<0,030	0,03	0,1	DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
Glyphosat	u)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1	DIN ISO 16308 : 2017-09(BB)
Heptachlor	u)	µg/l	<0,0070	0,007	0,03	DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Hexazinon	u)	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Imidacloprid	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Iodosulfuron-methyl	u)	µg/l	<0,030	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Isoproturon	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
MCPA	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
MCPB	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Mecoprop (MCP)	u)	µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Mesosulfuron-methyl	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metalaxyl	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metamitron	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metazachlor	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metolachlor (R/S)	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metribuzin	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Metsulfuron-Methyl	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Nicosulfuron	u)	µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Pethoxamid	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propazin	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propiconazol	u)	µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

Datum 10.06.2026
Kundennr. 10148592

PRÜFBERICHT

Auftrag

783658 WV Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld AGL Anlage Globasnitz
(UV Podrain-Neuberschquelle) - Mai

Analysennr.

342101 Trinkwasser

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Simazin	u) µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Terbutylazin	u) µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thiacloprid	u) µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thiamethoxam	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Thifensulfuron-methyl	u) µg/l	<0,020 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Tolyfluanid	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
trans-Heptachlorepoxid	u) µg/l	<0,00700	0,007	0,03		DIN 38407-37 : 2013-11(BB)
Tribenuron-methyl	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Triclopyr	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Triflursulfuron-methyl	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Tritosulfuron	u) µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Summe cis/trans-Heptachlorepoxid	*) µg/l	<0,020	0,02	0,03		Berechnung
Pestizide insgesamt (TWV)	*) µg/l	<0,050	0,05	0,5		Berechnung

Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

Atrazin-desethyl-desisopropyl	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylatrazin	u) µg/l	<0,015 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylterbutylazin	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desethylterbutylazin-2-hydroxy	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Desisopropylatrazin	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlorcarbonsulfonsäure	u) µg/l	<0,010 (NWG)	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfons. (CGA 369873)	u) µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	u) µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	u) µg/l	<0,010 (NWG)	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Isoproturon-desmethyl	u) µg/l	<0,025	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Propazin-2-Hydroxy	u) µg/l	<0,030	0,03	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
Terbutylazin-2-hydroxy	u) µg/l	<0,025 (NWG)	0,05	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
2-Amino-4-Methoxy-6-Methyl-1,3,5-Triazin	u) µg/l	<0,025	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol (TCP)	u) µg/l	<0,0250	0,025	0,1		DIN 38407-36 : 2014-09(BB)

Unerwünschte Stoffe [Nicht relevante Metaboliten (nrM)]

Chlorthalonil-Amidsulfonsäure (R417888, M 12)	u) µg/l	<0,010 (NWG)	0,025		3 36)	DIN 38407-36 : 2014-09(BB)
---	---------	--------------	-------	--	-------	----------------------------

Organische Einzelstoffe

Bisphenol A	u) µg/l	<0,050 (NWG)	0,1			DIN EN 12673 : 1999-05(BB)
-------------	---------	--------------	-----	--	--	----------------------------

Sonstige Untersuchungsparameter

Acrylamid	u) mg/l	<0,00001	0,00001	0,0001		DIN 38413-6 : 2007-02(PW)
Epichlorhydrin	u) µg/l	<0,030	0,03	0,1		DIN EN 14207:2003-09(PW)
Durchfluss des Wassers (vor Ort)	m³/h	84,0				Ablesung vor Ort

- 1) In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung $[Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 \leq 1$ ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- 4) Der Parameterwert gilt für eine Probe, die die durchschnittliche wöchentliche Wasseraufnahme durch Verbraucher repräsentiert.
- 5) Der Parameterwert gilt für Wasser aus Verteilungsnetzen oder aus Lebensmittelbetrieben an den üblicherweise verwendeten Entnahmestellen. Der Parameterwert ist bis 12.01.2036 anzuwenden. Ab diesem Zeitpunkt gilt ein Parameterwert von 0,005 mg/l.
- 24) bezogen auf die Restmonomerkonzentration im Wasser, berechnet aus den Spezifikationen der maximalen Freisetzung aus dem entsprechenden Polymer in Berührung mit Wasser.
- 10) Die Messung ist nur erforderlich, wenn grobsinnlich eine Färbung erkennbar ist.
- 14) ohne abnormale Veränderung

Datum 10.06.2026

Kundennr. 10148592

PRÜFBERICHT

Auftrag **783658** WV Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld AGL Anlage Globasnitz
(UV Podrain-Neuberschquelle) - Mai

Analysennr. **342101** Trinkwasser

- 42) In Regionen, in denen die geologischen Bedingungen zu hohen Konzentrationen von Uran im Grundwasser führen, kann ein Parameterwert von bis zu 30 µg/l von der zuständigen Behörde akzeptiert werden. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 17) Bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser gilt ein Indikatorparameterwert von 1,0 NTU im Wasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage. Im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1) ist für den Betrieb von Desinfektionsverfahren ein Indikatorwert von 1,0 NTU festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1) festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 20) Der Indikatorwert (Beurteilungstoleranz $\pm 0,01$ mg/l) gilt beim Austritt aus dem Wasserwerk. Bei Wasser aus Installationen gilt ein Indikatorwert von 5 mg/l (Beurteilungstoleranz $\pm 0,5$ mg/l).
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 23) Indikatorwert nach Zudosierung 6,7 mg/l ges. PO₄
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 36) Der Wert stellt einen "Aktionswert" dar, bei dessen Überschreitung die Ursache zu prüfen und festzustellen ist, ob bzw. welche Maßnahmen zur Wiederherstellung einer einwandfreien Wasserqualität erforderlich sind. Bei Überschreitung hat der Betreiber der Anlage die zuständige Behörde zu informieren.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

TWW 304/2001 Parameterwerte: Trinkwasserverordnung BGBl. II Nr. 304/2001 idgF

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
10%		Aluminium (Al)
15%		Ammonium (NH ₄), Fluorid (F)
8%		Calcium (Ca), Magnesium (Mg)
7%		Nitrat (NO ₃)
13%		Oxidierbarkeit
5%		Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO ₄), SSK 254 nm, Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm
18%		TOC
12%		Uran (U-238)
11%		Zink (Zn)

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

u) externe Dienstleistung eines AGROLAB GROUP Labors

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*" gekennzeichnet.

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at



Datum 10.06.2026
Kundennr. 10148592

PRÜFBERICHT

Auftrag **783658** WV Wasserverband Völkermarkt-Jaunfeld AGL Anlage Globasnitz
(UV Podrain-Neuberschquelle) - Mai
Analysennr. **342101** Trinkwasser

Untersuchung durch

(BB) AGROLAB Wasseranalytik GmbH, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-22802-01-00 DAkkS

Methoden

DIN EN ISO 15061 : 2001-12; DIN EN 12673 : 1999-05; DIN ISO 16308 : 2017-09; DIN 38407-36 : 2014-09; DIN 38407-37 : 2013-11

(MH) Betriebsstätte Meggenhofen AGROLAB Austria GmbH, Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, für die zitierte Methode akkreditiert nach EN ISO/IEC 17025:2017, Akkreditierungsverfahren: 0105

Methoden

DIN ISO 22743 : 2015-08; DIN 38404-3 : 2005-07; DIN 38407-42 : 2011-03; DIN 38407-43 : 2014-10; DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01; EN ISO 10304-1 : 2009-03; EN ISO 11732 : 2005-02; EN ISO 12846 : 2012-04; EN ISO 13395 : 1996-07; EN ISO 14403-2 : 2012-07; EN ISO 15681-2 : 2018-12; EN ISO 15682 : 2001-08; EN ISO 17294-2 : 2016-08; EN ISO 17993 : 2003-11; EN ISO 7027-1 : 2016-06; EN ISO 7887 : 2011-12; EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.); EN ISO 9377-2 : 2000-10; EN ISO 9963-1 : 1995-12; ÖNORM EN 1484 : 2019-04

(PW) AGROLAB Potsdam GmbH, Schlaatzweg 1A, 14473 Potsdam, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-21535-01-00 DAkkS

Methoden

DIN EN 14207:2003-09; DIN 38413-6 : 2007-02

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 27.05.2026

Ende der Prüfungen: 10.06.2026

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.

AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230
Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin



Seite 7 von 7